



5 REZEPTE FÜR DIE DON BOSCO FEIER MINIPIZZA „CLOWNGESICHT“

Zutaten für 8 Stück:

Für den Germteig: 350 g Weizenmehl, 1 Packung Trocken-germ, 1 TL Salz, 1 EL Speiseöl, 200 ml lauwarmes Wasser, für den Belag: einige ganze Champignons (aus der Dose), einige kleine Tomaten, einige mit Paprika gefüllte Oliven, einige kleine Salamischeiben, Tomatenmark, etwas gerie-bener Pizza-Käse

So wird's gemacht:

Für den Teig Mehl in eine Rührschüssel sieben und mit der Germ sorgfältig vermischen. Salz, Öl und Wasser hinzufügen. Die Zutaten mit einem Handmixer mit Knethaken zu-nächst auf niedrigster, dann auf höchster Stufe in etwa 5 Minuten zu einem Teig verarbeiten. Den Teig zugedeckt an einem warmen Ort so lange stehen lassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat.

Den Teig leicht mit Mehl bestäuben, aus der Schüssel nehmen, auf der Arbeitsfläche nochmals kurz durchkneten und kleine Pizzaböden daraus formen.

Für den Belag Champignons in einem Sieb abtropfen lassen. Die Tomaten, waschen, abtrocknen, die Stängelan-sätze herausschneiden und Tomaten in Scheiben schneiden. Oliven in Scheiben schneiden. Salami-Scheiben evtl. in Form schneiden.

Die Pizzaböden auf ein Backblech (mit Backpapier belegt) legen, mit Tomatenmark bestreichen und so belegen, dass

daraus lustige Gesichter entstehen. Zum Beispiel gefüllte Olivenscheiben als Augen, halbierte Salamischeiben als lachenden oder weinenden Mund, Champignonköpfe als Knollennase usw., Käse für Haare oder Bart verwenden.

Das Backblech mit den fertig garnierten Pizzagesichtern in den Backofen schieben. Ober-/Unterhitze etwa 200 Grad C (vorgeheizt), Heißluft: etwa 180 Grad Celsius (vorgeheizt). Gas: Stufe 3-4 (vorgeheizt). Backzeit etwa 15 Minuten.

TIPP: Schneller und einfacher geht's, wenn Sie anstelle des selbst gemachten Germteiges 1 Packung Pizza Back-mischung "Amerikanische Art" nach Packungsanleitung zubereiten.

„SÜSSE ZAUBERER“

Das wird gebraucht:

Pro Kind eine Schwedenbombe, Zuckerschrift, Metallfolie, Flitter oder Glitzersternchen, Klebstoff, Schere

So wird's gemacht:

Die Kinder malen ein Gesicht, vielleicht mit Schnurrbart auf die Schwedenbombe und Haare.

Für den Hut des Zauberers zeichnen Sie mit Hilfe eines kleinen Tellers einen Kreis auf die Metallfolie und schneiden ihn aus. Für den Spitzhut braucht man jedoch nur ein Viertelsegment. Das wird über dem Finger oder einem Bleistift zu einem Spitzhut zusammengedreht und dann geklebt. Die Kinder können den Hut noch mit Flitter nach ihren Ideen verzieren. Um den Hut auf der Schweden-bombe zu fixieren, zieht man oben in der Größe des Hutumfangs einen Kreis mit der Zuckerschrift, in den dann der Hut vorsichtig gedrückt wird.

WEITERE MATERIALIEN:

Elemente für Kinder-/Gemeinde-/Jugendgottesdienste und pädagogische Materialien für Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Altersgruppen gibt es auch im Internet unter www.donbosco.at bzw. können diese bei uns bestellt werden.

DON BOSCO PROJEKTBEISPIELE:

Fördern Sie internationale Don Bosco Kinder- und Jugendprojekte, wie Straßenkinderprogramme und Bildungsangebote. **Kontakt:** Jugend Eine Welt, St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien, Tel: 01/87839-531, Fax: 01/87839-515, e-mail: info@jugendeinewelt.at www.jugendeinewelt.at

ANFRAGEN, RÜCKMELDUNGEN:

DON BOSCO Öffentlichkeitsarbeit
St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien
Tel: 01/87839-528, e-mail: info@donbosco.at

Die vorgeschlagene Feier ist dem Buch „Kinder feiern Don Bosco“ von Cordula Pertler/Eva Reuys, Don Bosco Verlag, München 2003, entnommen. (s. Bestellkarte)

DON BOSCO

Jedes Jahr feiert die Kirche am 31. Jänner - mitten im Fasching - den Patron der Jugend, Johannes Bosco (1815-1888). Im heurigen Jahr, das als Jubiläumsjahr des 100-jährigen Wirkens der Don Bosco-Familie in Österreich gefeiert wird, steht die Freude und Fröhlichkeit des beliebten Ordensgründers im Mittelpunkt. In den beiliegenden Materialien finden Sie Ideen für einen Don Bosco-Zirkus, der den Kindern auf eine andere Art den fröhlichen Heiligen näher bringt, der selber sehr gerne gefeiert hat.



2 VORBEREITUNG

Die beste Einstimmung zu einem Don Bosco Fest ist eine intensive Vorbereitungsphase. Hintergründe und Bedeutung dieses Heiligen können Sie verdeutlichen, wenn Sie diesen Aspekt mit den Kindern erarbeiten. Dies geht bei kleineren Kindern notwendigerweise nur „indirekt“, über „Verankerung“, also mehr über die Persönlichkeit und über die für Kinder fassbaren Berichte über Don Bosco und sein Leben.



Don Bosco - der fröhliche Zauberer und Akrobat

Von Kindheit an fühlt sich Giovanni zur Artistik und zur Zauberkunst hingezogen. Er schaut den durchziehenden Gauklern Kunststücke und Zauberkünste ab und verdient sich mit allerlei Arbeiten das nötige Geld für entsprechende eigene Requisiten. Er schreibt:

„In der schönen Jahreszeit kamen an den Feiertagen meine Kameraden aus der Nachbarschaft und auch Kinder von weit entfernten Dörfern. Für sie stellte ich ein spannendes Programm zusammen mit Spielen und Kunststücken, die ich den Akrobaten und Zauberkünstlern auf den Märkten abgeschaut hatte. Ich beobachtete genau ihre Bewegungen und Tricks und übte zu Hause so lange, bis ich sie genauso fertig brachte. Es ging nicht ohne Stürze, Beulen und Prellungen. Aber stellt euch vor, mit elf Jahren ging, sprang und tanzte ich auf einem Seil wie ein Profi. In meinem Heimatdorf auf einer Wiese stand ein besonders schöner Birnbaum. Um diesen schlang ich ein Seil, spannte es zum Stamm eines anderen Baumes und verknotete es fest damit. Davor stellte ich einen Tisch mit einem Doppelsack drauf. Am Boden breitete ich einen Teppich aus, auf dem ich den Salto und andere Sprünge machen konnte. Wenn alles vorbereitet war, und jeder gespannt auf die neue Nummer wartete, lud ich alle zum Gebet ein. Wir sangen ein religiöses Lied, und ich berichtete, was ich mir vom Evangelium und von der Predigt gemerkt hatte. Nach meiner Predigt sprach man noch ein kurzes Gebet und dann ging es los mit der Vorstellung. Da hättet ihr sehen sollen, wie aus mir, dem Prediger, ein Akrobat und Zauberkünstler wurde. Die Kinder waren begeistert und sie liebten mich heiß, ich aber konnte ihnen in der Predigt von Christus erzählen und ihren Glauben vertiefen, damit sie Jesus lieben lernen und so in dieser Welt und auch im Himmel glücklich werden. Das war meine Absicht.“

Aus Lothar Krauth: Don Bosco. Lausbub bis ans Lebensende, Don Bosco Verlag 1996



PREISAUSSCHREIBEN

Mach mit!

„DAS SCHÖNSTE MUSS MAN SINGEN, WEIL MAN ES NICHT SAGEN KANN“. (DON BOSCO)

Zum Feiern und zu Festen gehört Musik einfach dazu. Singt euer Lieblingslied oder dichtet einen eigenen Liedtext, vielleicht komponiert ihr eine neue Melodie... Im Mittelpunkt sollen eure Freude und Fröhlichkeit stehen.

Sendet eine Aufnahme des Liedes auf MC oder CD an Salesianer Don Boscos, Öffentlichkeitsarbeit, St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien.

Einsendeschluss ist der 30. April 2003.

PREIS: Das beste Lied wird weltweit zu hören sein, denn wir stellen euer Lied online auf unsere Homepage www.donbosco.at, damit Freude (noch weitere) Kreise ziehen kann.



3 DON BOSCO ZIRKUS „GIOVANNI GIOVANNO“

EINLADUNG

Verteilen Sie an die Eltern Einladungskarten mit Rückant-wortschein, damit Sie besser planen können. Liebend gerne werden diese von den Kindern gestaltet und verziert und bekommen so eine persönlichere Note. Auch andere Verwandte können eingeladen werden, um gemeinsam mit den Kindern zu feiern.



EIN ZIRKUSZELT ZUM FEIERN

Der Gruppenraum wird zum Zirkuszelt! Ein Zirkus lebt vom Flair und deshalb wird für entsprechende Atmosphäre gesorgt. Zudem machen die Vorbereitungen einen Riesenspaß. Schon Tage vor dem eigentlichen Fest wird heimlich geprobt und spätestens einen Tag vor Beginn wird das Zimmer zum Zirkus „Giovanni Giovanni“. In der Mitte des Raumes wird ein Holzreifen an die Decke gehängt. Entlang der Wände in Augenhöhe spannen Sie Schnüre, die als Befestigung von Krepppapierbahnen dienen. Befestigen Sie Krepppapierbahnen in den Farben Ihrer Wahl, einfarbig oder bunt gestreift, am Holzreifen. Legen Sie diese so über die Schnüre, dass ein zeltförmiges Dach, eine Zirkuskuppel, entsteht. Sehr dekorativ sind Luftballons, die traubenförmig in der Mitte des Zeltdaches ihren Platz finden. Seitlich grenzen Turnbänke die Manege ab. Eine Langbank muss umgekehrt aufgestellt werden, denn so wird sie später für den Seiltanz benötigt. Im Halbkreis um die Manege werden genügend Stühle für das Publikum aufgestellt. Ein großes, bunt gestaltetes Plakat an der Türe lädt zum Zirkus Giovanni ein.

Begrüßung

Zirkusdirektor Giovanni Giovanni begrüßt stark gestikulierend die Gäste und will seine große Künstler-Familie vorstellen. Dabei wird er von einem hereinstürmenden Clown erheblich gestört. Denn dieser stürzt bei seiner Verbeugung direkt vor den Füßen des Direktors zu Boden. Noch ehe sich Direktor Giovanni Giovanni fassen kann, eilt ein zweiter Clown herein und bläst dem Direktor ein Rollpfeiffchen oder einen halb gefüllten Luftballon vor das Gesicht.

Es folgt eine Reihe von Zirkusnummern:

Beispiel Akrobatik: Seiltanz

Zirkusdiener legen ein Seil auf den Boden. Ein Nummern-girl kündigt das weitere Programm an und stellt die bezaubernden Seiltänzerinnen als Töchter des Direktors vor. Grazil tanzen sie zuerst auf dem Seil, danach auf einer umgekippten Langbank, die schon vor Beginn bereitgestellt wurde.

Beispiel Zaubertrick: Eine Münze verschwindet

Der Zauberer legt eine große Münze auf seine linke Hand und bedeckt diese mit einem Tuch. Mehrere Zuschauer dürfen unter das Tuch greifen, ob die Münze noch da ist. Dann -- ein magischer Hauch, ein Zauberspruch: Ein Zuschauer darf das Tuch wegziehen -- die Münze ist spurlos verschwunden.

Das braucht man dazu:

Eine große, gut sichtbare Münze, ein undurchsichtiges Tuch, einen eingeweihten Zuschauer

So wird's gemacht:

Die Münze zeigen und deutlich sichtbar in die linke Hand legen und mit dem Tuch bedecken. Dann zu ein bis zwei Zuschauern gehen, das Tuch selbst leicht anheben und die Zuschauer zur Nachprüfung unter das Tuch fassen lassen. Schließlich den eingeweihten Zuschauer darunter greifen lassen, der nochmal bestätigt und die Münze unauffällig (Üben vor dem Spiegel) wegnimmt. Dann kommt der Zauberspruch und ein Zuschauer darf das Tuch wegziehen und erstaunt feststellen, dass die Münze sich in Luft aufgelöst hat.

Abschluss

Gegen Ende der Zirkusvorstellung bekommen die Clowns noch eine wahre Chance. Sie bezaubern das Publikum mit Riesenseifenblasen, die sie zu poetischer Musik in den Raum pusten. Zur Überraschung werfen die Nummerngirls anschließend viele, viele bunte Luftballons in das Publikum. Die Vorstellung ist zu Ende, die verzauberten Zuschauer aber sind sicher noch nicht bereit zu gehen. Don Bosco sammelte bei seinen Aufführungen kein Geld ein, sondern forderte alle Zuschauer zu einem gemeinsamen Lied und einem Gebet auf. Er lässt die Zuschauer für die Unterhaltung nicht mit Geld bezahlen, nein - alle lädt er ein, mit ihm ein „Vater unser“ zu beten - und alle, wirklich alle, beten mit. So findet auch der Don Bosco Zirkus seinen Abschluss.

Direktor Giovanni Giovanni hat aber noch eine Überraschung parat. Don Bosco liebte es, mit der ganzen Schar seiner Jugendlichen im Gänsemarsch durchs Haus zu ziehen, treppauf - treppab, durch alle Räume, vom Keller bis zum Dachboden. Die Zirkuskinder laden daher zu einer Polonaise ein, zu der ein Don Bosco Lied gesungen wird. Am Ende erwartet alle ein Büffet mit „Pizza Clowns-gesicht“, „Kinderwein“ (helle und rote Säfte) und „süßen Zauberern“.

(Rezepte s. Rückseite)



Tipps

- Die Kinder suchen sich italienische Künstlernamen oder es werden, wenn möglich, die Vornamen der Kinder ins Italienische übersetzt. Lustig ist es auch, nur die Anfangsbuchstaben der Namen zu kombinieren. Heißt ein Bub zum Beispiel Raphael Meyer, so wird er zum Künstler „RAME“.
- Gebraucht werden auch Kassiererinnen, Zirkusdiener und Platzanweiser. Jeder Programmpunkt wird von einem anderen Nummerngirl angesagt. Auch die Zaubertricks führen mehrere Zauberer vor. So können Sie viele Kinder in die Vorstellung integrieren und leichtere und schwierigere Aufgaben - den Fähigkeiten der Kinder entsprechend - vergeben.
- Bei der Verkleidung wird viel improvisiert! Vielleicht findet sich das eine oder andere Teil in Verkleidungskisten oder Sie sprechen Verwandte an. Zuhause existieren bestimmt Faschingsutensilien wie Clownkostüme, Umhänge, Stäbe und Hüte für die Zauberer. Die Seiltänzerinnen besitzen zu Hause bereits ein Prinzessinnen- oder Ballettkostüm. Dazu wird

nur noch ein Kinder- oder Puppenregenschirm organisiert. Die Zirkusdiener tragen hochgekrempelte Latzhosen, Ringel-T-Shirts und gemusterte Socken. Als Kopfbedeckung eignet sich ein verkehrt herum aufgesetztes Sportkännli. Die Jongleure treten in Turntrikots auf, die man mit breiten Gürteln oder mit einem Schal um die Taille schmückt. Der Zirkusdirektor braucht eine schwarze Hose, eine Kinder-Anzugsjacke mit einer Blume am Revers, ein weißes Hemd mit einer Fliege. Weiße Handschuhe plus Schal und Zylinder machen das Erscheinungsbild perfekt.

- Bedenken Sie auch noch, dass jede Kostümierung richtig gut wirkt, wenn die Gesichter entsprechend geschminkt sind. Hierfür gibt es hautfreundliche, gesundheitsunbedenkliche Kinderschminke.
- Mitreißende Musik ist ebenfalls ein Muss! Zirkusklänge vom Band begleiten die Veranstaltung, vielleicht gibt es Kinder, die schon ein Musikinstrument spielen können und live auftreten oder pantomimisch ihr Können zeigen möchten.

4

LIED: Freude kann Kreise ziehen (s. Notenblatt)

